



Medienmitteilung

Nr. 40/2000

Bern, 21. Dezember 2000

Die Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern im 3. Quartal 2000

(Provisorische Zahlen)

Die Statistikdienste und die Stadtpolizei teilen mit, dass sich im 3. Quartal in der Stadt Bern 307 Verkehrsunfälle (ohne Autobahn) ereignet haben. An 17 Unfällen waren Fussgänger oder Fussgängerinnen beteiligt. Verletzungen erlitten 141 Personen, davon je 2 Kinder als Fussgänger und Fahrradlenker.

Gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres haben die Unfälle abgenommen. Die Zahl der Verletzten verringerte sich um 14,0%. Die Unfälle mit Fussgängerinnen und Fussgängern nahmen um 22,7%, diejenige mit leichten Zweirädern um 15,9% ab.

Die Abnahme der Verkehrsunfälle in der Stadt Bern kann nicht endgültig erklärt werden. Fest steht jedoch, dass die Stadtpolizei gegenüber dem Vorjahr mehr Polizeipräsenz auf den Strassen aufgewendet hat.

	Jahr	Juli	August	September	3. Quartal
Unfälle	2000	85	114	108	307
	1999	104	116	102	322
Verletzte	2000	34	56	51	141
	1999	53	56	55	164
Tote	2000	–	–	–	–
	1999	–	1	–	1
Unfälle mit Mofa / Velo	2000	7	13	17	37
	1999	18	11	15	44
Unfälle mit Fussgängern	2000	4	5	8	17
	1999	9	8	5	22

Als Haupteinflüsse zur Verursachung von Strassenverkehrsunfällen galten:

- Missachten des Vortrittsrechts
- Zu nahes Aufschliessen
- Nichtanpassen der Geschwindigkeit
- Alkohol
- Unvorsichtiges Rückwärtsfahren